N I E D E R S C H R I F T

der 1. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.09.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	im Rathaussaal in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Volker Bartl
Herr Thomas Kraft
Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt
Herr Gerhard Quast
Herr Mirko Renger
Herr Heiko Werner
Herr Wolfgang Clasen

Stadtvertreter

Frau Annerose Keilholtz
Frau Silva Keitsch

Verwaltung

Frau Claudia Ellgoth – 1. Stadträtin
Frau Silvana Knebler – 2. Stadträtin
Herr Enrico Hardtke – Protokollant
Herr Stefan Radicke – IT-Bereich

Gast

Herr Meißner – Baukonzept Neubrandenburg

Presse

Frau Gudat - Nordkurier

Abwesende:

Mitglieder

Herr Christian Sorge

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3.	Billigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 07.05.2019	
4.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 07.05.2019 gefassten Beschlüsse	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Annahme einer Spende für den Spielplatz in Rosemarsow	**01/BV/023/2019**
7.	Vorstellen und Vorberatung der Vorlagen für die Stadtvertretersitzung am 24.09.2019	
7.1.	Vergleich der Möglichkeiten zur Schaffung einer Bademöglichkeit in Altentreptow	**01/BV/026/2019**
7.2.	1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2019	**01/BV/024/2019**
7.3.	Antrag auf Fördermittel Leader: 1. Stadtmauer 2. Schulhof Grundschule 3. Verbindungsbrücke Mauerstr.- Klosterberg	**01/BV/004/2019**
7.4.	Zustimmung zur Stellung der Fördermittelanträge ländlicher Weg "Rottenhof-Trostfelde"	**01/BV/005/2019**
7.5.	Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 15 der Stadt Altentreptow "Biogasanlage Thalberg" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss	**01/BV/016/2019**
7.6.	Bebauungsplan Nr. 23 "Altentreptow Ost" der Stadt Altentreptow im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss	**01/BV/017/2019**

7.7.	vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Altentreptow "An der Tonkuhle" hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss	**01/BV/018/2019**
7.8.	Zusammenschluss aller amtsangehörigen Schulträger für die Beantragung von Fördermitteln nach dem Digi- Pakt	**01/BV/011/2019**
7.9.	Bestellung zum Standesbeamten	**01/BV/007/2019**
7.10.	Antrag der CDU Fraktion auf Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Altentreptow	**01/BV/029/2019**
7.11.	Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD Kanuanlegestelle sowie Sitzmöglichkeiten in der Stadt Altentreptow	**01/BV/033/2019**
7.12.	Konkretisierung planungsrechtlicher Vorgaben	**01/BV/032/2019**
7.13.	Antrag der Stadtvertreterin Frau Keitsch	**01/BV/039/2019**
	Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten des Zukunftsprojektes "Feuerwehr in der Schule" in Altentreptow	
8.	Mitteilungen	
9.	Anfragen	

Öffentlicher Teil:

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Hauptausschusssitzung wird von Herrn Bartl eröffnet.
Die Mitglieder des Hauptausschusses wurden durch Einladung vom 30.08.2019 auf Dienstag, 10.09.2019, zu 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwendungen erhoben. Der Hauptausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2
Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Bartl stellt den Antrag die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

TOP 7.8 - „01/BV/026/2019 – Vergleich der Möglichkeiten zur Schaffung einer Bademöglichkeit in Altentreptow“ wird auf den TOP 7.1 vorgezogen, aufgrund der Präsentation von Herrn Meißner.

Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 7.13 – „Antrag der Stadtvertreterin Frau Keitsch“. Dazu wurde jedem Hauptausschussmitglied die Vorlage 01/BV/039/2019 als Tischvorlage übergeben.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

TOP 3
Billigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 07.05.2019

Die Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 07.05.2019 wird gebilligt.

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	1 (Herr Clasen)

TOP 4
Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 07.05.2019 gefassten Beschlüsse

Herr Bartl gibt die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung vom 07.05.2019 bekannt:

01/PA/902/2019	Personalangelegenheiten
01/PA/905/2019	Personalangelegenheit

01/PA/904/2019	Personalangelegenheit
01/PA/906/2019	Personalangelegenheit
01/GA/930/2019	Grundstücksangelegenheit
01/GA/908/2019	Grundstücksangelegenheit
01/GA/918/2019	Grundstücksangelegenheit
01/GA/907/2019	Grundstücksangelegenheit
01/GA/909/2019	Grundstücksangelegenheit
01/GA/916/2019	Grundstücksangelegenheit
01/GA/926/2019	Grundstücksangelegenheit
01/GA/932/2019	Grundstücksangelegenheit
01/BV/917/2019	Erneuerung der Straße ab Ecke Brunnenstraße zur ehemaligen Molkerei hier: Vergabe von Planungsleistungen LP 1 - 8
01/BV/927/2019	Auftragsvergabe zur Schulbuchbeschaffung für das Schuljahr 2019/2020 für die Grundschule und KGS Altentreptow
01/BV/928/2019	Auftragsvergabe Arbeitshefte für die Grundschule und KGS Altentreptow für das Schuljahr 2019/2020

TOP 5
Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

TOP 6
Annahme einer Spende für den Spielplatz in Rosemarsow
Vorlage: 01/BV/023/2019

Der Hauptausschuss nimmt die Spende der Volksbank Demmin eG, Rudolf- Breitscheid-Straße 21 in 17109 Demmin in Höhe von 900,00 € für die Gestaltung des Spielplatzes in Rosemarsow an.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	7
Stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 7
Vorstellen und Vorberatung der Vorlagen für die Stadtvertretersitzung am 24.09.2019

Jedem Hauptausschussmitglied liegen die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse zu den Vorlagen zur Beschlussfassung in der Stadtvertretersitzung am 24.09.2019 vor.
Mit der Einladung zur Stadtvertretersitzung wird die Aufstellung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit dem Votum des Hauptausschusses an jeden Stadtvertreter übersandt.

TOP 7.1
Vergleich der Möglichkeiten zur Schaffung einer Bademöglichkeit in Altentreptow
Vorlage: 01/BV/026/2019

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und gibt die Abstimmergebnisse der Ausschüsse bekannt.

BA/KSA: Entscheidung wird vertagt, Machbarkeitsstudie geht an die Fraktionen
FA: Vorlage wird zurückgestellt

Herr Bartl stellt den Antrag Herrn Meißner (Baukonzept) Rederecht einzuräumen.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Herr Meißner stellt die Machbarkeitsstudie mit entsprechend ergänzten Kriterien vor.

Herr Renger fragt, ob eventuell klarer dargestellt werden könnte, wie groß ca. die effektive Nutzfläche der Badestelle auf dem Klosterberg sein wird.

Herr Meißner erläutert, dass man hierzu ca. 20 % der dargestellten Gesamtfläche abziehen müsste. Diese Darstellung ist zum heutigen Tage eine reine Vorplanung der Maßnahme.

Herr Bartl betont die Wichtigkeit der Entscheidung für eine der Varianten in der Stadtvertretung. An dieser Entscheidung hängt die Beantragung der Fördermittel.
Bei Vertaguung der Beschlussfassung, wird die Möglichkeit der Bereitstellung von Fördermitteln immer geringer. Der aktuelle Stand der Machbarkeitsstudie reicht zur Beantragung von Fördermitteln aus.

Herr Quast regt an, die Möglichkeit der Einarbeitung eines 25 m Schwimmbeckens in die Planung der Badestelle am Jungfernsteg zu prüfen.

Herr Renger bittet darum, dass allen Stadtvertretern die Wahl zwischen den beiden favorisierten Standorten gegeben werden sollte.

Herr Werner fragt, welche Förderhöhe für dieses Projekt realistisch ist?

Herr Bartl sagt, dass wir eine Förderhöhe i.H.v. 75 – 80 % anstreben. Der Haushalt würde für eine solche Investition ca. 200T bis 250T € an Eigenanteil hergeben.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.2
1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 01/BV/024/2019

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.3
Antrag auf Fördermittel Leader:
1. Stadtmauer
2. Schulhof Grundschule
3. Verbindungsbrücke Mauerstr.- Klosterberg
Vorlage: 01/BV/004/2019

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.4
Zustimmung zur Stellung der Fördermittelanträge ländlicher Weg "Rottenhof-Trostfelde"
Vorlage: 01/BV/005/2019

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.5

Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 15 der Stadt Altentreptow "Biogasanlage Thalberg" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB
hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/016/2019

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit.

Herr Bartl verliest folgende Stellungnahme:

„Am 12.07.2018 machte ich als Bürgermeister von meinem Recht Gebrauch und widersprach dem Beschluss der Stadtvertretung vom 03.07.2018, mit dem die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 15 „Biogasanlage Thalberg“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch abgelehnt worden ist.

Zum Sachverhalt liegt allen Stadtvertretern die rechtsaufsichtliche Stellungnahme der unteren Rechtsaufsichtbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sowie das Kurzgutachten des Rechtsanwaltes Herrn Wurzer vor.

Im Hinblick auf die Sicherstellung der kommunalen Selbstverwaltung zur Vermeidung rechtsaufsichtlichen Tätigwerdens wird empfohlen, im Zuge der Beschlussfassung zum Widerspruch des Bürgermeisters diesem stattzugeben und in der Folge der Vorlage zuzustimmen.

In der kurzgutachterlichen Stellungnahme vom Rechtsanwalt Wurzer wurde klar festgestellt, dass ein Unterlassen der Aufhebung ein gesetzlicher Verstoß sowie eine Amtspflichtverletzung der kommunalen Organträger darstellt, die strafrechtlich verfolgt werden kann.

Letztendlich wurde zunächst der Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des B-Planes Nr. 15 und dann dem Aufstellungsbeschluss sowie dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zugestimmt.

Im dritten und letzten Schritt wurden im Rahmen der öffentlichen Auslegung keine weiteren Einwendungen vorgetragen bzw. eingereicht.

Es hat also keinerlei Beanstandungen seitens der Bevölkerung oder des Stadtparlaments gegeben. Infolgedessen steht nun der Abwägungs- und Satzungsbeschluss für die Aufhebung des B-Planes Nr. 15 auf der Tagesordnung.

Die Verantwortung liegt heute bei Ihnen, dass begonnene und mehrheitlich beschlossene Aufhebungsverfahren zum B-Plan Nr. 15, bei dem die angefallenen Planungsleistungen rund 10.000 € betragen, zu Ende zu führen.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass ich laut Kommunalverfassung M-V verpflichtet bin, bei rechtswidrigen Beschlüssen Widerspruch einzulegen.“

Herr Renger erklärt, dass die Fraktion der Wählergemeinschaft Altentreptow geschlossen bei ihrer Meinung zur Aufhebung des Bebauungsplans bleiben. Sie empfehlen die Beschlussfassung in der Stadtvertretung, werden der Vorlage jedoch nicht zustimmen.

Herr Quast betont, dass ein solches Beteiligungsverfahren nicht unterschätzt werden sollte. Leider nehmen die Bürgerinnen und Bürger solche Angelegeheiten erst dann wahr, wenn bsp. ein Windrad bereits steht. Dies gilt es zu vermeiden.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.6
Bebauungsplan Nr. 23 "Altentreptow Ost" der Stadt Altentreptow im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/017/2019

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und teilt die Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse mit.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.7
vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 der Stadt Altentreptow "An der Tonkuhle"
hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/BV/018/2019

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und gibt die Abstimmergebnisse der Ausschüsse bekannt.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.8
Zusammenschluss aller amtsangehörigen Schulträger für die Beantragung von Fördermitteln nach dem Digi- Pakt
Vorlage: 01/BV/011/2019

Herr Bartl stellt die Vorlage vor und gibt die Abstimmergebnisse der Ausschüsse bekannt.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.9
Bestellung zum Standesbeamten
Vorlage: 01/BV/007/2019

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.10
Antrag der CDU Fraktion auf Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Altentreptow
Vorlage: 01/BV/029/2019

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.11
Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD Kanuanlegestelle sowie Sitzmöglichkeiten in der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/033/2019

Herr Bartl informiert, dass die Wirtschaftsförderung des Landkreises bereits einige Möglichkeiten von solchen Anlegestellen mit Sitzmöglichkeiten begutachtet hat. Wir können davon ausgehen, Fördermittel vom Landkreis zu bekommen.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.12
Konkretisierung planungsrechtlicher Vorgaben
Vorlage: 01/BV/032/2019

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7.13
Antrag der Stadtvertreterin Frau Keitsch

Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten des Zukunftsprojektes "Feuerwehr in der Schule" in Altentreptow
Vorlage: 01/BV/039/2019

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Hauptausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 8
Mitteilungen

Frau Ellgoth informiert über folgende Sachverhalte:

Die Telekom hat sich bei der Verwaltung gemeldet. Sie möchten erfragen, ob die letzte Telefonzelle der Stadt weiter als ein zentrales Basistelefon bestehen soll oder ob diese wegrationalisiert werden könnte. Eine Umrüstung auf ein zentrales Basistelefon hat bis dato nicht stattgefunden. Die Verwaltung und die Mitglieder des Hauptausschusses empfehlen die Umrüstung auf ein Basistelefon.

Frau Götte informierte darüber, dass sich der Demokratische Frauenbund e.V. auflöst. Sie wollen jedoch weiter als Gemeinschaft in Aktion treten. Des Weiteren würden sie es begrüßen, wenn die Nutzung der Räumlichkeiten in der Feuerwehr weiterbestehen kann. Der Hauptausschuss befürwortet das.

Die Verwaltung hat ein Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow erhalten. Sie weisen darauf hin, dass der Zustand unserer Wasserentnahmestellen in den Ortslagen bedenklich ist. Diese Einschätzung resultiert aus dem vergangenen Brand in der Nähe von Thalberg. Die Wasserentnahmestelle in Thalberg war nahezu leer. Der Löschteich beispielsweise in Loickenzin ist ebenfalls in einem kritischen Zustand. Frau Ellgoth verweist darauf, dass es die Mittel zur Förderung der Pflege und Aufrechterhaltung der Löschteiche nicht mehr gibt.
Herr Renger regt an, dass man eventuell durch Sponsoren o.ä. die ordnungsgemäße Pflege der Wasserentnahmestellen wiederherstellen könne.

Herr Clasen schlägt vor, dass die Verwaltung mit der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow gemeinsam eine Vorgehensweise, in Bezug auf Pflege der Wasserentnahmestellen der Ortslagen, erarbeitet. Entsprechende Maßnahmen sind in den kommenden Haushalten einzustellen.

Frau Knebler teilt mit, dass zeitnah Immobilien und Grundstücke im Sanierungsgebiet zum Verkauf auf unserer Internetseite sowie ggf. im Amtskurier ausgeschrieben werden.

Des Weiteren informiert Frau Knebler darüber, dass der Sitzungsplan für das Jahr 2020 erstellt und Änderungen für dieses Jahr eingearbeitet wurden. Demnach ist eine Sitzung der Stadtvertretung für den 05.11.2019 angedacht. Diese ist notwendig um eine Entscheidung im Hinblick auf die Ausschreibung des neuen Feuerwehrfahrzeuges zu treffen.

Die Vorbereitungen für den Haushalt 2020 laufen derzeit an. Die Verwaltung rechnet nicht damit bis Ende Oktober 2019 genaue Zahlen aus dem neuen Finanzausgleichsgesetz zu erhalten.

Herr Bartl weist darauf hin, dass der Parkplatz gegenüber von Herrn Messinger ab dem 12.09.2019 vorrübergehend gesperrt wird. Hier wird das in Altentreptow unter dem Namen bekannte „Hexenhaus“ nach einer Einigung mit der Erbengemeinschaft abgerissen.

TOP 9
Anfragen

Herr Werner betont die Wichtigkeit der Erstellung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes in Bezug auf die städtischen Gartenanlagen. In das ISEK (Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept) für die Stadt Altentreptow könnte der Leerstand in den bestehenden Kleingartenanlagen und die zukünftige Entwicklung integriert werden, um daraus konkrete Planungsziel abzuleiten.

Frau Ellgoth wird sich erkundigen, ist sich jedoch unschlüssig, da die Stadt nicht ausschließlich alleiniger Eigentümer der gesamten Gartenanlagen ist.

Herr Dr. Müller-Sundt wurde vermehrt von Einwohnern angesprochen, ob es nicht möglich wäre auf dem städtischen Friedhof eine zentrale Stelle für die Gießkannen zu schaffen. Frau Ellgoth nimmt sich der Sache an. In anderen Gemeinden wird ein System genutzt dass dem der „1-Euro-Einkaufskörbe“ in Supermärkten ähnelt.

Pause von 19:25 Uhr bis 19:30 Uhr

Bartl	Hardtke
Ausschussvorsitz	Protokollführung